

Inhaltsverzeichnis

Dank — V

1 Einleitung — 1

- 1.1 Vorannahmen und Forschungsfragen — 1
- 1.2 Aufbau der Arbeit — 2

2 Terminologische Herausforderungen interdisziplinärer Forschung — 4

- 2.1 Gebärdensprachen im Fokus der Sprach- und Sozialwissenschaften — 5
 - 2.1.1 Die Community: Selbst- und Fremdbild im Forschungsdiskurs — 7
 - 2.1.2 Zur Rolle der linguistischen Forschung in der Sozial- und Bildungspolitik — 8
 - 2.1.3 Interdisziplinäre Synergien: Lautsprach- und Gebärdensprachlinguistik — 11
- 2.2 Grenzen und Möglichkeiten etablierter Modelle — 15
 - 2.2.1 Von konzeptioneller Mündlichkeit und medialer Schriftlichkeit — 16
 - 2.2.2 Der Begriff der ‚(Multi-)Modalität‘ und seine Verwendungsweisen — 21
 - 2.2.3 Ein Modellentwurf zum Verhältnis von Medialität und Modalität — 25

3 Literalität und Gehörlosigkeit — 31

- 3.1 Zur Praxis der schriftlichen Kommunikation Gehörloser — 31
 - 3.2 (Irr-)Wege zum geschriebenen Wort — 33
 - 3.2.1 Ich spreche, also schreibe ich: Gehörlosenpädagogik im Wandel der Zeit — 34
 - 3.2.2 Die Interdependenzhypothese(n) als Grundlage moderner Gehörlosenpädagogik — 37
 - 3.3 Bimodale Mehrsprachigkeit — 42
 - 3.3.1 Bimodal bilingualer Spracherwerb und seine Ausprägungen — 44
 - 3.3.2 Ein ‚Deaf Way of Writing‘ oder ‚Gehörlosendeutsch‘ — 48
 - 3.3.3 Bimodal-bilinguale Transferleistungen: Interlanguage und Translanguaging — 51
 - 3.3.4 Bimodalität macht Schule — 54
 - 3.3.4.1 Hamburger bimodaler Schulversuch — 56
 - 3.3.4.2 Berliner bimodaler Schulversuch — 60

3.3.4.3	Bimodale Unterrichtskonzepte in der Schweiz — 64
3.4	Exkurs: Zur Rolle des Schriftsystems im Schriftspracherwerb gehörloser Kinder — 67
3.4.1	Beispiel 1: Taiwan — 69
3.4.2	Beispiel 2: China — 72

4 Methodik — 77

4.1	Auswahl der beteiligten Schulen und Kohorten — 77
4.1.1	Oberstufe für Gehörlose und Schwerhörige — 78
4.1.2	Berufsfachschule für Lernende mit Hör- und Kommunikationsbehinderung — 81
4.1.3	Schule für Bildung, Kommunikation und Integration für Gehörlose und Schwerhörige — 84
4.2	Methodisches Vorgehen: Dokumentation — 86
4.2.1	Rekrutierung und Kommunikation — 87
4.2.2	Erfassung von Metadaten: Fragebogen und Items — 90
4.2.3	Textproduktion: Schriftliche und gebärdensprachliche Daten — 96
4.2.4	Linguistische Analyse: Sprachliche Auffälligkeiten und Variation — 99
4.2.4.1	Qualitative Textanalyse mit MAXQDA — 101
4.2.4.2	Qualitative Videoanalyse mit ELAN — 102

5 Sprachliche Phänomene in Texten gehörloser Signer — 104

5.1	Satzebene: Syntaktische Phänomene — 105
5.1.1	Wortstellung — 106
5.1.1.1	Syntaktische Kontrastbereiche zwischen DSGS und der deutschen Lautsprache — 107
5.1.1.2	Positionen des finiten Verbs — 112
5.1.1.3	Diskussion zur Verbstellung — 121
5.1.2	Elliptische Strukturen — 122
5.1.2.1	Tilgungen in Gebärdensprachen — 123
5.1.2.2	Getilgte Pronomen — 126
5.1.2.3	Zur (Nicht-)Realisierung von <i>es</i> — 132
5.1.2.4	Artikelellipsen — 135
5.1.2.5	Tilgung und Übergeneralisierung von Präpositionen — 138
5.1.2.6	Kopula — 142
5.1.3	Informationsstruktur — 144
5.1.3.1	Modalitätsspezifische Topik-Markierungen in Gebärdensprachen — 145
5.1.3.2	Topik-Markierungen in der Schriftlichkeit — 149

5.1.3.3	Frage-Antwort-Paare: Form und Funktion in Gebärdensprachen — 153
5.1.3.4	Frage-Antwort-Paare und ihre schriftlichen Entsprechungen — 156
5.1.3.5	Fokus-Doubling — 160
5.2	Textebene: Textuelle Verknüpfungen und Textstruktur — 162
5.2.1	Textoberflächenstruktur: Kohäsive Mittel und Satzverbindungen — 163
5.2.2	Vom Schriftbild zum Gebärdenraum — 168
5.2.3	Strukturierender Einsatz von Frage-Antwort-Paaren — 173
5.3	Zusammenfassende Diskussion der Analyseergebnisse — 176
5.3.1	Phänomene auf Satzebene — 177
5.3.1.1	Wortstellung — 177
5.3.1.2	Elliptische Strukturen — 177
5.3.1.3	Informationsstruktur — 180
5.3.2	Phänomene auf Textebene — 181
6	Ausblick: Didaktische Überlegungen zum bimodal bilingualen Schrifterwerb — 183
6.1	Zum Einsatz von Texten in Einfacher Sprache — 184
6.2	Zum Potential cross-modalen Transfers — 188
6.3	Zum Umgang mit Variation — 192
7	Schlusswort — 195
8	Bibliographie — 197
9	Anhang — 211
	Register — 225

